

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

März 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1-3

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN

4-8

unter anderem:

- | | |
|--|---|
| – Textilindustrie | 5 |
| – Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe | 6 |
| – Süßwarenindustrie | 6 |
| – Cigarettenindustrie | 6 |
| – Einzelhandel | 7 |
| – Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen | 8 |

TARIFABSCHLÜSSE

9-17

unter anderem:

- | | |
|--|----|
| – Private Energiewirtschaft | 9 |
| – Energie- und Versorgungswirtschaft | 9 |
| – Papier erzeugende Industrie | 10 |
| – Textil- und Bekleidungsindustrie | 11 |
| – Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie | 11 |
| – Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie | 13 |
| – Hotel- und Gaststättengewerbe | 15 |
| – Bewachungsgewerbe | 15 |
| – Zeitungsverlage | 15 |
| – öffentlicher Dienst Länder | 16 |

Redaktionsschluss: 12. März 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten.Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV = Entgelttarifvertrag

ERTV = Entgeltrahmentarifvertrag

GRTV = Gehaltsrahmentarifvertrag

GTV = Gehaltstarifvertrag

LRTV = Lohnrahmentarifvertrag

LTV = Lohntarifvertrag

MTV = Manteltarifvertrag

RTV = Rahmentarifvertrag

TV = Tarifvertrag

Verg.TV = Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU = IG Bauen-Agrar-Umwelt

IG BCE = IG Bergbau, Chemie, Energie

GEW = Gew. Erziehung und Wissenschaft

IGM = IG Metall

NGG = Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten

GdP = Gew. der Polizei

EVG = Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

ver.di = Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG = Arbeitgeber

AN = ArbeitnehmerInnen

Ang. = Angestellte

Arb. = ArbeiterInnen

AT = Arbeitstage

Ausz. = Auszubildende

Ausl. = Auslösung

AV = Ausbildungsvergütung

AZ = Arbeitszeit

Bj. = Berufsjahre

BZ = Betriebszugehörigkeit

Entg. = Entgelt

EFZ = Entgeltfortzahlung

Geh. = Gehalt

Gr. = Gruppe

LGr. = Lohngruppe

Lj. = Lebensjahr

MA = Mehrarbeit

ME = Monatseinkommen

Qual. = Qualifikation

Ratio = Rationalisierungsschutzbestimmungen

S = Sonstige Bestimmungen

SZ = Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)

Url. = Urlaub

UE = Urlaubsentgelt

U-Geld = (zusätzliches) Urlaubsgeld

UT = Urlaubstage

VermL = Vermögenswirksame Leistungen

WAZ = Wochenarbeitszeit

WT = Werkstage

W-Geld = Weihnachtsgeld

Z = Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen. In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Handel	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16
Aktuelle Publikationen	18

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der Auftaktverhandlung für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** am 20. Februar legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor, welches nach 3 Nullmonaten mit nicht näher bestimmten Einmalzahlungen Erhöhungen in 2 Stufen von jeweils 2,1 % bei einer Laufzeit von 27 Monaten vorsah. Zu den anderen Forderungen von IG BCE und ver.di gab es kein Angebot. In der 2. Runde am 5. März einigten sich Gewerkschaften und Arbeitgeber auf Erhöhungen von jeweils 3,0 % ab März 2019 und August 2020 mit einer Laufzeit bis 31. Mai 2021. Die Ausbildungsvergütungen steigen um jeweils 100/80/60/40 €/Mon. im 1./2./3./4. Ausbildungsjahr ab März 2019 und August 2020. Zur Förderung aktiver Gewerkschaftsarbeit gibt es bis zu 2 Tage Dienstbefreiung für Tarifkommissionsmitglieder/Vertrauensleute zur Teilnahme an gewerkschaftlich organisierten Fachveranstaltungen. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 20. März vereinbart.

Investitionsgütergewerbe

Im Rahmen der Umsetzung der Gesprächsverpflichtung aus dem Abschluss 2018 zur Angleichung der Arbeitsbedingungen in der **Metall- und Elektroindustrie Ost** an West wurden seit Mitte 2018 Gespräche mit den Arbeitgeberverbänden geführt. Ziel war es, verbindliche Eckpunkte zu vereinbaren, auf deren Grundlage 2019 Tarifverhandlungen geführt werden sollten. Zur Einführung der 35-Stunden-Woche schlug die IG Metall dabei ein Modell unterschiedlicher Geschwindigkeiten vor, welches zur Vermeidung wirtschaftlicher Überforderung der Betriebe eine flexible Einführung bis 2030 vorsieht. Hierzu vereinbarten der IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen und der Arbeitgeberverband VME im November 2018 ein Eckpunktepapier, das ein Tarifergebnis im ersten Halbjahr 2019 beinhaltet. Hiergegen legte u. a. der Dachverband der Metallarbeitgeber Gesamtmetall sein Veto ein: Gespräche sollen geführt werden, aber nicht auf Basis des Eckpunktepapiers. Die IG Metall hält an den vereinbarten Eckpunkten fest und übte mit betrieblichen Aktionen Druck für die 35-Stunde-Woche im Tarifgebiet Ost aus.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** erzielten die Tarifparteien am 13. Februar in der 3. Verhandlungsrounde eine Einigung. Für die Monate Februar bis Juli erhalten die Beschäftigten insgesamt 340 € als Pauschalzahlung. Ab 1. August 2019 erhöhen sich die Entgelte um 2,6 % und ab 1. September 2020 um weitere 2,3 %. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Januar 2021. Das Urlaubsgeld steigt ab 2019 / 2020 ebenfalls um 2,6/2,3 %. Vereinbart wurde auch eine Verlängerung der Altersteilzeitregelung bis 31. Januar 2021.

Mit der Forderung nach 6,0 % mehr Entgelt, einer verbesserten Altersteilzeit sowie einer Anhebung des Urlaubsgeldes geht die IG Metall in die Tarifrunde für die **ostdeutsche Textilindustrie**. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 30. April aus. Außerdem sind Gespräche über die Verkürzung der Wochenarbeitszeit vorgesehen. Die Verhandlungen zur Arbeitszeit beginnen voraussichtlich Anfang März, die zum Entgelt Anfang April.

Für die Beschäftigten der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** erzielten die Tarifparteien in der 5. Verhandlungsrunde am 20. Februar einen Abschluss. Nach vier Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) steigen die Entgelte um 2,8 % ab 1. März sowie um weitere 2,7 % ab 1. März 2020. Die Laufzeit beträgt 27 Monate und endet am 31. Januar 2021. Ursprünglich hatte ver.di eine Erhöhung der Entgelte um 6,0 % gefordert.

Handel

Für die Beschäftigten des **Einzelhandels** startet in den nächsten Wochen die Tarifrunde 2019. Für **Nordrhein-Westfalen** und **Baden-Württemberg** fordert ver.di u. a. eine Erhöhung von 6,5 %, mindestens jedoch 163 € im Monat. Die Ausbildungsvergütungen sollen in allen Ausbildungsjahren um jeweils 100 € steigen. Des Weiteren wird die Forderung erhoben, die Tarifverträge gemeinsam mit den Arbeitgebern wieder allgemeinverbindlich erklären zu lassen. Die Verhandlungen in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen werden am 17. bzw. 18. April aufgenommen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** am 15. Februar wiesen die Arbeitgeber das ver.di-Forderungspaket, nach u. a. 6,0 % mit der Wahlmöglichkeit „Geld oder Freizeit“, zurück und unterbreiteten kein Angebot. Auch in der 2. Verhandlungsrunde am 6. März wies die Arbeitgeberseite weiterhin alle ver.di-Forderungen zurück und machte die Fortführung der Verhandlungen davon abhängig, dass ver.di nahezu alle Forderungen zurücknimmt. Laut ver.di provoziere diese Haltung weitere Warnstreiks. In Nordrhein-Westfalen und Bayern war es bereits vor der 2. Verhandlungsrunde zu Warnstreiks gekommen. Die nächste Verhandlungsrunde ist für den 11. April terminiert.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Im **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) konnte am 2. März in der 3. Verhandlungsrunde ein Tarifergebnis erzielt werden. Die Einigung sieht bei einer Laufzeit von 33 Monaten Entgelterhöhungen im Gesamtvolume von 8,0 % vor, mindestens von 240 € im Monat. Ver.di erklärte, dass dies das beste Ergebnis für die Länderbeschäftigte seit vielen Jahren sei.

Im Einzelnen sind folgende Erhöhungen vorgesehen: Ab 1. Januar im Gesamtvolume von 3,2 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 4,5 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 3,01 %, mind. 100 €/Monat); ab 1. Januar 2020 im Gesamtvolume von 3,2 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 4,3 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 3,12 %, mind. 90 €/Monat) und ab 1. Januar 2021 im Gesamtvolume von 1,4 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 1,8 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 1,29 %, mind. 50 €/Monat). Die Laufzeit endet am 30. September 2021.

Für die Pflegekräfte wird zum 1. Januar die Entgelttabelle der Kommunen übernommen. Es gibt 120 €/Monat zusätzlich und Erhöhungen zum 1. Januar 2019 und 2020 jeweils um 3,2 %, zum 1. Januar 2021 um weitere 1,4 %. Die Ausbildungsvergütungen werden jeweils zum 1. Januar 2019 und 2020 um 50 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht. Die Übernahmeregelung für Ausgebildete wird um 2 Jahre verlängert. Darüber hinaus wurden zahlreiche strukturelle Ver-

besserungen in der Entgeltordnung erreicht (z. B. für Justiz, Bibliotheken, Sozial- und Erziehungsdienst etc.). Zum hälftigen Ausgleich der dadurch entstehenden Mehrkosten wird die Jahressonderzahlung von 2019 bis 2022 auf dem Niveau von 2018 eingefroren. Die Garantiebeträge bei Höhergruppierung werden zum 1. Januar auf 100 € (EntgGr. 1 bis 8) bzw. 180 € (EntgGr. 9 bis 15) erhöht.

Die ver.di-Bundestarifkommission empfiehlt die Annahme des Ergebnisses. Es soll eine Mitgliederbefragung durchgeführt werden. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 30. April vereinbart.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld	"		Erhöhung
			Url. S	"		2 zusätzl. UT für Gewerkschaftsmitglieder
			S	"		Aufnahme von Gesprächen zu einem Demografie-TV
			"	Ausz.		- unbefristete Übernahme Ausgebildeter - Zuschüsse
IG BAU	Steine und Erden Industrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolomit-industrie Teile Nordrhein-Westfalens	k. A.	Entg.	AN	30.04.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld S	"	3 M	von 1,6 auf 3,0 % der EntgGr.6 nur für Gewerkschaftsmitglieder
			AZ S	"		Einführung eines Demografie-TV mit u. a. der Möglichkeit, die Erbringung der WAZ auf einen Zeitraum von bis zu 10 J. zu verteilen

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Geltungs-bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Textilindustrie Ost	10.300	Entg. AV U-Geld AZ S	AN Ausz. AN "	30.04.19 " "	6,0 % Erhöhung (zz.: 575 €) - Neuabschluss TV Altersteilzeit zu verbesserten Konditionen - Aufnahme von Gesprächen zur Verkürzung der WAZ

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Geltungs-bereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)	2.800	Entg.	AN	30.04.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg.	AN	31.03.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	
NGG	Molkereien Baden-Württemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	16.800	Entg.	AN	31.03.19	6,5 %, überproportionale Erhöhung der unteren Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	125 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Hessen	7.600	Entg.	AN	30.04.19	6,5 %, überproportionale Erhöhung der unteren Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Cigarettenindustrie	9.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.19	5,9 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen Handel

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Einzelhandel Nordrhein-Westfalen	497.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Hessen	163.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	1.000/1.100/1.200 € mtl. im 1./2./3. Ausbildungsj. und 1.300 € mtl. (gewerbl.) im 4. Ausbildungsj. (zz. 805/885/1.015/1.085 €)
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Rheinland-Pfalz	106.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		- Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Baden-Württemberg	303.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. 2.100 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		- Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Bayern	379.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit

Tarifforderungen Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Medizinischer Dienst der Kranken- versicherung (MDK/ MKS)	8.600	Entg. AZ S	AN "	28.02.19 31.12.19	<p>6,0 %, mind. 200 €/Mon.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung des Altersteilzeit-TV und Ausweitung auf alle EntgGr. - Regelung für ver.di-Mitglieder

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Private Energie- wirtschaft Baden- Württemberg	16.900	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.19 "	01.03.19 28.02.21 " "	2,5 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.11.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 von 949,05 1.060,39 1.150,01 1.251,58 € auf 1.029,05 1.140,39 1.230,01 1.331,58 € auf 1.079,05 1.190,39 1.280,01 1.381,58 € ab 01.11.19 auf 1.129,05 1.240,39 1.330,01 1.431,58 € ab 01.07.20
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirt- schaft Ost (AVEU)	20.000	Entg. AV	AN Ausz.	05.03.19 "	01.03.19 31.05.21 " "	3,0 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 von 730 830 930 1.030 € auf 830 910 990 1.070 € auf 930 990 1.050 1.110 € ab 01.08.20 <i>Erklärungsfrist: 20.03.19</i>

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk-schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit-nehmer	Tarif-bestim-mung	pers. Geltungs-bereich	Abschluss-datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Papier erzeu- nde Industrie	39.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.03.19	01.03.19 31.08.20	3,0 % 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj. von 600 auf 1.200 €/J. ab 2020 (Ausz. von 552,30 auf 900 €/J.) ab Oktober Aufnahme von Verhandlungen für einen bundesweit einheitlichen ERTV
IG BCE	Gipsindustrie Nordwestdeutsch- land	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.01.19	01.01.19 31.01.21	nach einem Nullmonat (Januar) 2,7 % ab 01.02.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 nach einem Nullmonat (Januar) von 693 749 817 838 € auf 723 779 847 868 € ab 01.02.19 auf 755 811 879 900 € ab 01.04.20

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarif-bestimmung	pers. Geltungs-bereich	Abschluss-datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Bekleidungs-industrie West	76.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.02.19	01.02.19 31.01.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 340 € Pauschale insg. für Februar - Juli 2,6 % ab 01.08.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.09.20</p> <p>Verschiebung, Absenkung, Wegfall der Pauschale durch BV möglich, Beschäftigungszusage als Voraussetzung; Verdoppelung der Pauschale durch BV bei guter wirtschaftlicher Lage möglich</p>
				AV	Ausz.	" "	<p>170 € Pauschale insg. für Februar - Juli 30 € in allen Ausbildungsj. ab 01.08.19 30 € Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.09.20 (regional unterschiedliche AV)</p> <p>Verdoppelung der Pauschale durch BV bei guter wirtschaftlicher Lage möglich</p>
				U-Geld	Arb. Ang.	" "	Erhöhung um 2,6/2,3 % ab 2019/20 (regional unterschiedliches U-Geld)
				AZ S	" "	01.02.19 31.01.21 (o. Nachwirkung)	<p>Fortschreibung des TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Aufstockungsbetrag von 535 auf 570/600 € für AN, die ab 01.09.2019/20 in Altersteilzeit gehen</p> <p><i>Erklärungsfrist: 19.03.19</i></p>
ver.di	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	71.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.02.19	01.11.18 31.01.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 4 Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) 2,8 % ab 01.03.19 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.03.20</p>
				AV	Ausz.	" "	<p>nach 4 Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) von 890 970 1.050 1.130 € auf 980 1.060 1.140 1.220 € ab 01.03.19</p> <p><i>Erklärungsfrist: 22.03.19</i></p>
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	26.02.19	01.03.19 31.08.20	3,0 %
				AV	Ausz.	" "	von 700 780 840 € auf 740 810 970 €

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Leder erzeugende Industrie		S	Arb. Ang.	"		Gesamtbetrag zur Altersvorsorge von 779 auf 1.008 €/J. je AN ab 2020

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarif-bestimmung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnen-industrie Hessen, Rheinland-Pfalz/Saarland	5.900	Entg. S AV	AN " Ausz.	07.02.19 " "	01.01.19 31.12.20 " "	3,3 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.20 150 € netto Erholungsbeihilfe, zahlbar im Mai 2019 3,3 % zzgl. 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.20

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Eurogate	k. A.	Entg. AZ Qual. S	Arb. Ang.	19.12.18	01.01.19 31.12.28	<p>Erstabschluss eines Zukunfts-TV - Automatisierung sozial und mitbestimmt gestalten - mit Schutzvorschriften für von Automatisierung im Arbeitsverhältnis betroffene AN, Bestimmungen u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Definition Automatisierung - zur Errichtung und Zusammensetzung einer Automatisierungskommission sowie deren Rechte und Pflichten - zur Entgeltsicherung - zum Ausgleich für Mobilität - zu Regelungsinstrumenten zur Gestaltung der AZ - zur Qualifizierung - zum ganzheitlichen Arbeitsschutz in der Automatisierung - zum befristeten Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen - zum Outsourcing - zu Abfindungen

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hamburg	26.600	EntgGr	AN	28.02.19	01.01.19 31.03.20	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 4,5 % ab 01.04.19 Wegfall der EntgGr. 3
				AV	Ausz.	"	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) von 710 800 900 € auf 740 850 950 € ab 01.04.19
				S	AN Ausz.	"	Aufnahme von Verhandlungen und Führung von Gesprächen über einen neuen MTV, die Weiterentwicklung des Einkommensniveaus sowie die Allgemeinverbindlichkeit der TVe bis zum 31.03.20
ver.di	Bewachungsgewerbe Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)	5.000	Lohn	Arb.	27.11.18	01.01.19 31.12.20	5,4 % 7,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr. <i>Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften:</i> weitere Erhöhung von 10 auf 11 €/Std. ab 01.04.19
				Geh.	Ang.	"	5,0 % 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
				AV	Ausz.	"	von 575 650 725 € auf 625 700 775 € auf 675 750 825 € ab 01.01.20
	Bayern (o. Sonderbereiche)	22.400	Lohn	Arb.	20.11.18	01.01.19 31.12.20	3,5 % 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
				Geh.	Ang.	"	2,6 % 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
				AV	Ausz.	"	von 800 850 900 € auf 850 900 950 € auf 900 950 1.000 € ab 01.01.20
ver.di	Zeitungsvorlage Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	1.300	Geh.	Ang.	07.01.19	01.12.18 31.03.21	nach 3 Nullmonaten (Dezember 2018 - Februar 2019) 2,1 % ab 01.03.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.03.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarif-bestimmung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW IG BAU GdP	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	883.800	Entg. EntgGr.	AN	02.03.19 30.09.21	01.01.19 30.09.21	<p><i>nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3,2 % im Gesamtvolumen: 4,5 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: 3,01 %, mind. 100 €/Mon. - 3,2 % im Gesamtvolumen ab 01.01.20: 4,3 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: 3,12 %, mind. 90 €/Mon. - 1,4 % im Gesamtvolumen ab 01.01.21: 1,8 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen Entg.Gr.: 1,29 %, mind. 50 €/Mon. <p><i>TV Pflege:</i> neue Entgelttabelle ab 01.01.19 mit 13 EntgGr. von 2.177,82 - 5.517,65 €; Erhöhungen wie oben (hier: EntgGr. 2 - 6)</p> <p><i>TV Sozial- und Erziehungsdienst:</i> neue Entgelttabelle ab 01.01.20 mit 16 EntgGr. von 2.182,40 - 5.615,77 €; Erhöhungen wie oben: (hier: EntgGr. 2 - 6) 1./2. Erhöhung ab 01.01.20, 3. Erhöhung ab 01.01.21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Garantiebetrag bei Höhergruppierung von 100/180 € für EntgGr. 1 - 8/9 - 15 für die Vertragslaufzeit - Aufspaltung der EntgGr. 9 in 9a und 9b - weitere Verbesserung in der Entg.-Ordnung für bestimmte Beschäftigtengruppen (z. B. Justiz, Bibliotheken, IT, Techniker, Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst, Retungsdienst, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendtherapeuten, Meister, Arbeiter) <p><i>Ausz. nach BBiG:</i> von 936,82 990,96 1.040,61 1.109,51 € auf 986,82 1.040,96 1.090,61 1.159,51 € ab 01.01.19 auf 1.036,82 1.090,96 1.140,61 1.209,51 € ab 01.01.20</p> <p><i>Ausz. in der Pflege:</i> von 1.060,70 1.126,70 1.233,00 € auf 1.110,70 1.176,70 1.283,00 € ab 01.01.19 auf 1.160,70 1.226,70 1.333,00 € ab 01.01.20</p>

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)			SZ Z S S Url.	AN AN AN Ausz. Ausz.	" " " " "	<p>Einfrieren der Jahressonderzahlung 2019 - 2022 auf dem Niveau von 2018 (o. Ost-West-Anpassung 2019)</p> <p>120 €/Mon. dynamische Zulage für Pflegekräfte an Unikliniken und in Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg ab 2019</p> <p>Erhöhung Angleichungszulage von 30 auf 105 € für angestellte Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßregelungsklausel - Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 30.09.21 <p>von 29 auf 30 UT</p> <p><i>Erklärungsfrist: 30.04.19</i></p>

Aktuelle Publikationen

- **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten
- **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten
- **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)
- **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten
- **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten
- **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten
- **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten